



Vereins-Nachrichten

Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e.V.
Mitgliederzeitung · Nr. 2/2014 · ZKZ 08382



ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFALT: Badminton · Ballett · Fitness-Gymnastik und Skisport · Fußball · Gesundheitssport · Gymnastik · Handball · Herzsport · Hobbytischtennis · Jedermannsport · Judo · Jiu-Jitsu · Karate · Kinderturnen · Leichtathletik · Mutter-Kind-Turnen · New Generation · Nordic Walking · Schach · Schwimmen · Senioren-Sport · Sportabzeichen · Square Dance · Musikzug · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball · Walking

Der Verein im Internet: www.wandsbek-jenfeld81.de und www.sconcordia.de



BMW
Niederlassung
Hamburg

www.bmw-
hamburg.de



Freude am Fahren

Abbildung ähnlich.

KOMPAKTE ELEGANZ TRIFFT FUNKTIONALE VIELSEITIGKEIT.

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug und möchten dabei rundum abgesichert sein? Der BMW X1 ist das perfekte Fahrzeug für alle, die das Leben nach ihren eigenen Vorstellungen führen. Entdecken Sie den BMW X1 und lassen Sie sich beraten – Ihr persönlicher Verkaufsberater Christopher Fischer in der Filiale Wandsbek Ihrer BMW Niederlassung Hamburg freut sich auf Ihren Besuch!

Leasingbeispiel BMW X1 sDrive16d Sport Line¹:

Neuwagen, Schwarz uni, Stoff Median Anthrazit/ Akzent Korallrot, Auto Start Stop Funktion, Klimaanlage, 17"-Leichtmetallräder, Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Park Distance Control hinten u.v.m.

UPE ² :	31.780,00 EUR	Leasingsonderzahlung:	2.990,00 EUR
Laufleistung:	10.000 km p. a.		
Laufzeit:	36 Monate	Monatliche	269,00 EUR
Zzgl. Bereitstellungspauschale:	975,00 EUR	Leasingrate:	

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,7 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km, kombiniert: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km. Energieeffizienzklasse B.

¹ Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München, Stand 02/2013, gültig bis 31.03.2013. Zulassung bis zum 30.06.2013. ² Unverbindliche Preisempfehlung gemäß der zum Zeitpunkt der Erstzulassung gültigen Neufahrzeugpreisliste der BMW AG in Deutschland ohne Fracht- und Zulassungskosten. Abbildung ist farbabweichend und zeigt weitergehende Sonderausstattung. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

DER BMW X1 ZU TOP-KONDITIONEN.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW AG Niederlassung Hamburg

www.bmw-hamburg.de

Filiale Wandsbek
Herr Christopher Fischer
Friedrich-Ebert-Damm 120
22047 Hamburg
Tel.: 040-55301-3404
E-Mail: Christopher.Fischer@bmw.de



Inhalt

Präsidium	4
Die Geschäftsstelle informiert	6
Der Sparclub informiert	7
Aktuelles/Neuigkeiten	7
Ehemaliges Fußballstadion Marienthal	9
Puan Klent – Jugenderholungsheim	11
Fußball Herren	12
Unser komplettes Sportangebot	14
Bericht der Schiedsrichterabteilung	16
Eltern Kind Turnen	17
Karate	18
New Generation	22
Das Jahr des Wassersports in Hamburg	25
Anschriften, Kontakte	26

Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice **sky**

*Herzlich
willkommen!*

Räumlichkeiten
für bis zu
250 Personen
+ Biergarten

Biergartenzeit Fußball-WM Grillen

**DETAILS und aktuelle Informationen unter:
www.concordia-gastronomie.de**

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040/6 56 34 29
Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??? Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Geschäftsstelle:

Bekamp 27, 22045 Hamburg,
Tel. (0 40) 653 47 13
kontakt@wtsvc81.de

Redaktion:

Manfred Sommer

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Telefon 0 40-18 98 25 65 • Fax 0 40-18 98 25 66
E-mail info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Der Redaktionsschluß für die nächsten Ausgaben
lautet wie folgt:**

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de



PRÄSIDIUM

Neues vom Präsidium des Wandsbeker TSV Concordia zum Sommer 2014

Liebe Mitglieder und Freunde unseres inzwischen nicht mehr kleinen Sportvereins.

In der Tat gehört unser Verein durch die letzte Fusion mit Wandsbek 72 seit April 2014 zu den 25 Großclubs im Hamburg mit ca. 2.400 Mitgliedern.

An dieser Stelle möchte ich nochmals ganz ausdrücklich unsere neuen Wandsbeker TSV-Concordien in unseren Reihen begrüßen.

Durch den Mitgliederzuwachs haben wir eine gewisse Bedeutung und Stellung in der Hamburger Sportwelt erreicht. Gleichzeitig haben wir aber auch eine Verpflichtung, diese Position auszufüllen. Dies gilt für die Repräsentation des Vereins in den Gremien des Hamburger Sports. Viel mehr jedoch gilt es unseren Mitgliedern ein gutes Sportangebot zu guten Bedingungen anzubieten. Daran arbeitet das Präsidium intensiv. Es ist für Nichtbeteiligte sicher nicht vorstellbar, welche Hürden bürokratischer Natur zu überwinden sind, um den neuen, nunmehr aus 3 Ursprungsvereinen entstandenen Verein als „existent“ juristisch anerkannt und etabliert zu haben. Doch damit sind wir durch. Die formelle Integration von Wandsbek 72 ist im Prinzip routiniert abgewickelt worden. Wir freuen uns auf dieser breiten Basis arbeiten zu können. Dabei hat das Präsidium den Anspruch, sich nicht auf dem erreichten Level einzurichten, sondern den Blick visionär, gestalterisch nach vorn gerichtet zu haben. Was soll das für unsere Mitglieder bedeuten?

Zunächst streben wir im Bereich der Vereinsverwaltung eine serviceorientierte Geschäftsstelle mit professioneller Prä-

gung durch entsprechende Mitarbeiter an. Ziel ist eine ehrenamtliche Führung zu haben, die Entscheidungen auf Basis der Arbeit von hauptberuflichen Mitarbeitern treffen können. Dass es dabei in Teilbereichen zu einem Mix aus ehrenamtlicher und entgeltlicher Tätigkeit kommt / kommen wird, dürfte in der Natur der Sache liegen.

Im sportlichen Bereich haben wir das Ziel unser Sportangebot übersichtlicher mit guten, qualifizierten Übungsleitern in adäquaten Sportstätten anzubieten. Dabei den personellen Part, insbesondere durch die jeweiligen Abteilungsleiter, abzubilden, verlangt Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl. – Wie immer, wenn Menschen ins Spiel kommen.

Bezüglich der Sportstätten stellt sich das Ganze schon anders dar. Der Wettbewerb durch Schulen und / oder andere Vereine bei der Jagd nach Hallen und Hallenzeiten, ist teilweise schon „wettkampfbetont“!

Noch härter sind die Begegnungen mit Bürgerinitiativen, die sich in unseren speziellen Belangen als wahrlich sportfeindlich präsentieren. Bei folgenden Besprechungen mit Behörden und Gremien der Stadt bzw. den Bezirken, vertreten wir unseren Standpunkt. Das ist leider zeitlich intensiv - aber notwendig.

So sind die Präsidiumsmitglieder derzeit aktuell, teilweise unverändert damit beschäftigt, verschiedene Bauvorhaben im Sinne unseres Vereins zu realisieren. Hierzu gehört die Neugestaltung der Sportanlage Bekkamp mit neuem Umkleidehaus sowie die Erstellung einer neuen Geschäftsstelle mit angeschlossener Gas-

tronomie. Weiterhin liegt das Thema der wirklich veralteten Nachtspeicherheizung im Tennisheim auf dem Tisch. Und last but not least, der Bau eines Kunstrasenfußballplatzes mit Umkleidehaus am Osterkamp. Ein in der Tat großes Aufgabenangebot. Wir werden über den Fortgang berichten. Je nach Ausgang und Umsetzung dieser Projekte soll dann – hier insbesondere im Fußballbereich – über die Nutzung der Anlagen detailliert entschieden werden. Dabei wird sicherlich auch zwischen Leistungs- und Breitensport zu differenzieren sein. – Was ebenso für andere Sportarten gilt.

Wie man sieht, werden wir – nicht nur im Präsidium – kein langweiliges 2. Halbjahr 2014 vor uns haben.

Bei einigen ist die Saison beendet, wie z.B. bei den Fußballern. – Hier teilweise mit Erfolgen, z.B. Aufstieg der 2. Herren, und besonders erwähnenswert der gelungene Aufstieg der B-Jugend in die Bundesliga. Aber auch mit ernüchternden Resultaten - Nicht-Aufstieg der A-Jugend.

Aber gerade deshalb sollten wir nichts unversucht lassen, um wieder gestärkt aufzustehen.

Bei anderen hat die Saison – z. B. beim Tennis – gerade begonnen. – Viel Erfolg bei den Medenspielen. Das ist eben das Phänomen Sport!

Mir ist dabei wichtig, unseren Mitgliedern zu sagen, dass das Präsidium in jeder Si-

Petra Soltau-Wietzke Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherungen
- Überführungen, Umbettungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Beratung

Tag und Nacht: **(040) 670 27 22**
22885 Barsbüttel • Soltausredder 8, im Wohnhaus

tuation mit sportlichem Einsatz – wenn es sein muss mit harten Bandagen – für unseren **Wandbeker TSV Concordia** einsteht. Dabei bauen wir auf die loyale Kooperation und das Verständnis unserer Mitglieder, ganz besonders der Abteilungsleitungen. Das offene Wort gilt – nur so kommen wir dazu das notwendige Vertrauen zu haben – zu entwickeln bzw. zu verbessern. Ich hoffe das sind nicht nur Worthülsen. Nur gemeinsam sind wir stark und können etwas erreichen. Und das gilt für „Jung bis Alt“! frei nach der Devise: Warum ändern was im Prinzip sich immer als gut bewährt hat.

In diesem Sinne „Schöne Sommer – und Ferienzeit“

Peter Menssing - Präsident

DR. K. BRINKMANN KG. NFG GmbH u. Co.

BAUBETREUUNG · VERWALTUNG · FINANZIERUNGEN

Inhaber: WERNER BAYERL · ALEXANDER BAYERL

Hirsekamp 9 · 22175 Hamburg
Telefon 040/6000 929-0 · Telefax 040/640 25 74
info@brinkmann-kg.de



DER SPARCLUB INFORMIERT

WIR GRILLEN WIEDER!

Der Sparclub „Holdiran“ möchte seine Mitglieder nochmals darauf hinweisen, dass unser traditionelle Grillabend am Sonnabend, den 26. Juli 2014, um 19.00 Uhr im Clubheim Osterkamp 59, stattfindet. Gäste und Freunde sind, wie immer, herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag für das Essen beträgt € 14,00.

Da von unseren 96 Sparfächern ein paar nicht belegt sind, suchen wir noch neue Mitglieder. Interessenten können jeden Mittwoch, zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, im Clubheim Osterkamp 59 mit uns Kontakt aufnehmen.

Hubert Loske

AKTUELLES / NEUIGKEITEN

- Neue Erkenntnisse zum Stand der Umsetzung der Neubauten am Bekkamp liegen leider nicht vor.
- Über die Möglichkeiten des Neubaus eines Sportplatzes am Osterkamp wird weiter gerungen.
- Der Zeitpunkt des Abrisses des alten Stadions Marienthal steht weiter nicht fest. SC Concordia hatte die Nutzung bereits in 2009 aufgegeben.
- Wer Lust hat sich am Tipp-Spiel der Ligamannschaft für die kommende Saison (einmaliger Beitrag 30,00 €) zu beteiligen, melde sich bitte gern in der Geschäftsstelle.
- Die Cordi-Lebenshilfe trainiert ab sofort am Bekkamp-Jenfeld 3.

Seit 1872

- **Bettfedern-Reinigung**

Betten
Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- **Matratzen**
 - **Lattenroste**
 - **Bett- und Tischwäsche**
- in großer Auswahl**

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85



Hallo,
ich bin Roy Eickmann und möchte unseren Verein durch die Arbeit im Präsidium unterstützen und ich möchte mich, für alle die nicht auf der Jahreshauptversammlung waren, kurz vorstellen.

Ich wohne in Farmsen in der Nähe der Sonnenwegscheule.

Ich bin 44 Jahre, verheiratet und habe 2 Söhne, der ältere spielt Handball, der andere übt sich beim Wado Ryu Karate. Dort habe ich auch angefangen, weil mir die Fitnessstudios zu langweilig wurden.

Als Jugendlicher war ich früher auch jedes Wochenende auf dem Sportplatz, aber eher „passiv“ als Kampfrichter in der Leichtathletik. Aktiv war ich im Badminton.

Beruflich bin ich bei einem der Unternehmen der Bahn beschäftigt, als Kommunikationselektroniker. Die letzten 5 Jahre war ich im Vorstand von Wandsbek72 und bin jetzt, über die Fusion, als Beisitzer im Vorstand vom Wandsbeker TSV Concordia. Ich denke, dass wir unsere Angebote gut zusammenbringen können. Die Zusammenlegung ist von beiden Vereinen beschlossen, das ganze mit Leben füllen, könnt nur ihr als Mitglieder. Ich hoffe, dass ihr die „neuen“ Programme auf allen Seiten nutzt. Von der Seite des ehemaligen Wandsbek72 kommen Fitness und Gesundheitsangebote, Handball, Volleyball, Badminton, Wado Ryu Karate, Kinderturnen, Eltern - Kind Turnen und die Leistungsriege der Turnerinnen dazu. Im Sportprogramm in diesem Heft sind alle Angebote schon mit aufgeführt.

Bis bald
Roy Eickmann



Markt 5 • 21509 Glinde

Tel.: 040-18 98 25 65 • Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de

Verlag



Satz



Druck



Kalender

2023
2018
2017
2016
2015
2014

www.soeth-verlag.de

Ehemaliges Fußballstadion Marienthal

In der „WELT“ stand am 13. März 2014 zu lesen:
(Artikel von Mirko Schneider; nur geringfügig redaktionell gekürzt)

Wo Früher Dortmund gastierte, entstehen acht Stadthäuser

Die Flutlichtmasten sind schon abmontiert – bis 2015 wird von der Spielstätte des SC Concordia nichts mehr übrig sein. Die großen Flutlichtmasten des Stadions Marienthal werden abmontiert. Ende 2015 wird nichts mehr von der Spielstätte des großen Traditionsclubs übrig sein, den die Hamburger liebevoll „Cordi“ nennen. Keine mit Graffiti beschmierte, altehrwürdige Tribüne, von der die Farbe blättert, kein meterhoch wild wuchernder Rasen, keine brüchige Stehtraverse. Es geht mehr dahin als „nur“ ein idyllisches Stadion im Wandsbeker Gehölz. Es verschwindet ein Stück Fußballgeschichte.

Werner Plathoff ist der Vereinsarchivar von Concordia und weiß alles über das Stadion Marienthal. Bereits als kleiner Junge ging er zu den Spielen. Er sammelt alle Veröffentlichungen über seinen Verein, der bis zur Fusion mit dem TSV Wandsbek-Jenfeld Anfang 2013 SC Concordia hieß. Plathoff sitzt im alten Clubheim am Osterkamp und sagt einen ersten Namen: Erich Rodig. 1922 erwarb der Verein das Gelände eines Sonnenbades und baute darauf in zwei Jahren dank freiwilliger Helfer und einer Spendenaktion das Stadion Marienthal. „Wandsbeks Oberbürgermeister Rodig hat mächtig für das Eröffnungsspiel am 14. September 1924 gegen den HSV geworben. Es sollten so viele Menschen wie möglich kommen und sich das Schmuckkästchen ansehen“, sagt Plathoff. Die meisten Fans waren entzückt,

aber nicht von dem Geschehen: Der HSV siegte 16:1.

Bald jedoch hatte der SC Concordia schlimmere Sorgen als Fußballergebnisse. Viele Spieler mussten im Zweiten Weltkrieg an die Front. 1943 wurde der Spielbetrieb eingestellt. Kurz nach der Wiederaufnahme im September 1945 (11:0 gegen Union Altona) beschlagnahmte die britische Besatzungsmacht das Gelände für militärische Zwecke. „Das Stadion war sechs Jahre kaum

*Sie suchen den passenden
Versicherungsschutz zu
günstigen Konditionen?*



Vergleichen Sie mit unserer Hilfe!



Klaus-Dieter Buck

VERSICHERUNGSMAKLER

- **Unabhängiger** Versicherungsmakler
- Zusammenarbeit mit mehr als 30 namhaften Versicherungsgesellschaften
- Mitglied des WTSV Concordia.

Fuhlsbüttler Str. 257 22307 Hamburg
Tel. 64 22 44 55 www.kdbuck.de



nutzbar. Cordi musste sich Asyl suchen, spielte am Rothenbaum, am Millerntor und bei Victoria an der Hoheluft“, erklärt Plathoff. Dort bejubelten im Schnitt 14.000 Fans erstklassigen Fußball. Der Verein hatte sich 1947 für die Oberliga Nord qualifiziert.

Dort hielt sich Cordi – mit Ausnahme der Jahre 1953–56 – bis 1963. Das Stadion wurde bis 1952 auf ein Fassungsvermögen von 12.000 Zuschauern ausgebaut. „Bis wenige Stunden vor dem Anpfiff des DFB-Pokalspiels gegen Borussia Dortmund am 17. August 1952 dauerten die Arbeiten unter dem Licht von Pkw-Scheinwerfern an“, sagt Plathoff. Es sollte das große Spiel von Günter Woitas werden. Der heute 87-jährige erinnert sich: „Vor 6000 Zuschauern machte Dortmunds Adi Preißler in der 88. Minute das 3:3. Ich sah die Dortmunder feiern und sagte zu einem Mitspieler: Wir spielen uns sofort durch und schießen das 4:3.“ Es klappte. Woitas traf im Gegenzug. Die Sensation war perfekt.

Nach dem Wiederaufstieg 1956 wollte sich Präsident Jo Müller-Steger als Visionär betätigen. Als erster Hamburger Verein kaufte Cordi für sein Stadion ein Flutlicht. 29 Meter hohe Masten mit insgesamt 96 Scheinwerfern, 130.000 DM teuer. Die Aktion wurde ein finanzieller Flop. Auch die Verkehrsanbindung verschlechterte sich. Die Schulden stiegen auf 250.000 Euro.

Nun ging es sportlich bergab. Nach dem Abstieg 1963 spielte Cordi nie wieder erstklassig. Heute kickt die Ligamannschaft in der sechstklassigen Landesliga Hansa. Die Faszination Marienthal blieb dennoch lange erhalten. Der Schauspie-

ler Ulrich Wildgruber übte während der Partie gegen den SC Norderstedt am 22. April 1988 (1:1) in der drittklassigen Amateur-Oberliga Nord hinter dem Tor auf der Kabinenseite seine Rolle als „Hamlet“ am Hamburger Schauspielhaus. „Er fand, dies sei der schönste Ort dafür“, sagt Plathoff lächelnd. „Ein Königreich für einen Torschützen“ rief Wildgruber bei einer vergebenen Torchance aus.

Sogar für die jüngere Spielergeneration im Hamburger Amateurfußball blieb das Stadion Marienthal von Bedeutung, obwohl es mehr und mehr verfiel. „Es war ein wunderbares Stadion mit einem herrlichen Flair. Auch deshalb bin ich 2005 dorthin gewechselt“, sagt Steffen Harms, Schütze des letzten Treffers beim 3:1-Sieg am 22. Mai 2009 gegen Bergedorf 85. „Beim letzten Spiel hatten wir alle weiche Knie. Vor einem Jahr war ich erneut dort und bekam feuchte Augen.“

Bis 2012 spielte Cordi beim TSV Wandsetal im Sportkamp Hinschenfelde, wechselte dann an den Bekamp. Mittlerweile läuft das Bebauungsplanverfahren für die Fläche des Stadions Marienthal. Der Investor will Ende 2015 acht Stadthäuser mit insgesamt 21 Wohnungen bauen. Die andere Hälfte des Gesamtgeländes wird aufgeforstet.

Bald wird also ein Besuch an dieser historischen Spielstätte nicht mehr möglich sein. Doch vielleicht ist es mit diesem besonderen Fußballstadion wie mit besonders lieben Menschen. Etwas bleibt immer. „Das Stadion Marienthal“, sagt Plathoff, „lebt weiter. Viele Menschen werden es nie vergessen.“

Puan Klent

Hamburger Jugenderholungsheim auf Sylt

Puan Klent ist ein traditionsreiches Schul- landheim, das mitten im riesigen Natur- schutzgebiet der Insel Sylt, zwischen Ran- tum und Hörnum, direkt am Wattenmeer in den Dünen liegt.

Sportvereinen bietet Puan Klent günstige Konditionen über ein Wochenende außer- halb der Hamburger Ferienzeiten (incl. 2 ÜN/VP/Bettwäsche) an.

Preise aber auch weitere Auskünfte kann man direkt bei Puan Klent von Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr telefo- nisch unter der Nummer 046 51-96 44 0 aber auch per eMail unter der Adresse info@puan-klent.de erhalten.

Es gibt Spiel- und Wiesenflächen für Fuß- ball, Volleyball, Basket- und Streetball,

einen Spielplatz, Tischtennis, einen Grill- platz und die Wathalle für die wöchent- liche Disco.

Als Highlight hat die Anlage einen haus- eigenen Sandstrand zu bieten, den man in wenigen Minuten erreicht. Hier kann **unter der Aufsicht von geschulten Bade- meistern** gebadet werden.

Des Weiteren gibt es ein Wattlabor (Aus- ternfischer), ein kleines Wattmuseum und eine Bibliothek für Schlechtwettertage.

Spiel, Sport und Spaß in einem von Dü- nen umgebenen Naturschutzgebiet wer- den herausfordernd und spannend sein.

Weitere Eindrücke und Hinweise kann man auf der Homepage: www.puan-klent.de erhalten.

Weil die Chemie stimmt setzen auch wir auf Kooperation!

***Wie der WTSV Concordia von 1881,
gehen auch die MCC – Menssing Chemiehandel GmbH
und die PERAM Handelsgesellschaft mbH gemeinsame Wege.***

CREATING NEW IDEAS



MCC – Dorotheenstraße 48 · D-22301 Hamburg · Tel. (040) 27 85 99-0 · www.mcc-hamburg.de
PERAM – Birkenkoppel 3a · 22399 Hamburg · Tel. (040) 532 20 23

FUSSBALL HERREN

2. Herren: Saison Rückblick 2013/2014

Aller Anfang ist schwer...

Nachdem wir im Juni 2013 als komplett neue Mannschaft, vom insolventen Post SV kamen, mussten wir uns erst mal um alles kümmern... Aber durch die gute Zusammenarbeit wurde uns das „ankommen“ leicht gemacht, schnell hatten wir Trikots, gute Trainingszeiten und ein gemütliches Clubhaus am Platz...

Nun aber zum sportlichen. Nach einer ausgeglichenen Vorbereitung, mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen gegen jeweils Klassenhöhere Mannschaften gingen wir am 28.07, hochmotiviert in unser erstes Pflichtspiel als „die neue“ 2. Herren Mannschaft von Concordia Hamburg. Im Pokal gegen den Bezirksliga Absteiger aus Billstedt, die Zweite von Wacker. Halbzeit 0:5, Ende 1:9 verloren, das saß. Zwei Tage später, das erste Meisterschaftsspiel in Farmsen, 2:3 verloren, wieder lange Gesichter. Zweiter Spieltag, zu Hause gegen Ahrensburg; 1:4 verloren. Tabellenletzter... So wollten wir nicht starten.

Am dritten Spieltag erkämpften wir uns endlich den ERSTEN DREIER, bei Haak

Bir. Der Anfang von 15 ungeschlagenen Spielen, mit grandiosen Siegen unter anderem gegen Duvenstedt (6:2), Barsbüttel (5:1), Hummelsbüttel (6:1) und Walddörfer (3:2). So wurden wir nach 15 Spieltagen mit einem Punkt Vorsprung Herbstmeister.

Am 18. Spieltag kam Haak Bir zum Rückspiel an den Bekkamp und die Serie wurde gebrochen, glatt 0:3 verloren. Darauf folgten noch 8 Siege, 2 Unentschieden (Duvenstedt & Walddörfer) und 2 Niederlagen. Erwähnenswert der 11:0 Erfolg gegen Stapelfeld, was bis dato der höchste Sieg der Zweiten von Cordi ist. Am Ende hatten wir 63 Punkte, die wenigsten Niederlagen und 1 Punkt Vorsprung auf Duvenstedt. MEISTER & AUFSTEIGER in der ersten Saison, was gibt es besseres?! Wer hätte das nach dem 2. Spieltag gedacht? Alles im allen rundumzufrieden und glücklich diesen Schritt von Farmsen nach Wandsbek gemacht zu haben. Wir freuen uns jetzt auf eine spannende Saison in der Kreisliga.



Die Liga bleibt hinter den Erwartungen zurück.

Aufstieg ins Hamburger Fußball Oberhaus, so steckten sich die Verantwortlichen der Liga die Ziele für die Saison 2013/2014. Nach einer sehr turbulenten Spielzeit wurde es letztlich Platz vier.

Einen guten Start sah man von der Liga. Mit Platz 1 und lange Zeit Platz 2 hielt man sich als Mit-Titelfavorit an der Tabellenspitze. Es folgten viele unnötige Punktverluste, die trotz einiger Hochs den Verlust eines Platzes in der Spitzengruppe der Tabelle zu Folge hatte. Der aus diesen Ergebnisse resultierende Trainerwechsel brachte zunächst nicht den erhofften Impuls, um sich wieder an die Tabellenspitze heran zu arbeiten. Die Liga zeigte sich in den letzten Spielen gegen Buxtehude, Altengamme oder Süderelbe in bestechender Form, verlor aber dennoch im letzten Saisonspiel gegen Schwarzenbek. Die Saison offenbarte viele Stärken und Schwächen, die es in der Zukunft abzustellen gilt. Der neue Trainer „Aki“ Diamantis Cholevas hat ein eigenes Team, das sicherlich mit dem einen oder anderen Spieler qualitativ verbessert wird. Vor allem aber zählt die Integration junger ausbaufähiger Spieler aus den eigenen Reihen. Die Saison 2014/2015 geht die Liga mit dem Ziel an, die Ergebnisse der abgelaufenen Saison deutlich anzuheben.

Insgesamt besteht jedoch das breite Interesse, die Durchlässigkeit der Jugendspieler bis in den Herrenbereich zu fördern. Insbesondere nach dem sehr überzeugenden Aufstieg unserer B-Jugend in die Bundesliga, als auch den Aufstieg der zweiten B-Jugend in die Regionalliga Nord, zeigt sich die starke Qualität der Jugendabteilung. Mit dieser regionalen bis nationalen Präsenz offenbart der Verein einen Anspruch, dem man im Herrenbereich noch hinterher läuft.

Für die neue Saison gilt es daher insbesondere im Liga-Bereich alle Kräfte zu bündeln, um diesen Anspruch auch im Herrenfußball gerecht zu werden. Damit wir die Attraktivität für die jungen Spieler nicht verlieren und uns aus eigenen Ressourcen bedienen können.

Ihnen allen eine schöne Sommerpause und eine spannende WM, ganz nach dem Motto:

Deutschland wird auf Jahre hin unsiegbare sein.

(Franz Beckenbauer)

Herzlichst
Ihr Florian Peters



Walddörferstraße 127

22047 Hamburg · Telefon 6 93 70 37

www.friedrich-kretzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“



UNSER KOMPLETTES SPORTANGEBOT

Sportart	Zielgruppe	Tag Uhrzeit	Ort
Badminton	Damen und Herren	Mo 18.30 - 19.30 Uhr	Sonnenweg 90
FUSSBALL			
Fußball-Jugend	Trainingszeiten über Jugendleitung: 0176 32 23 43 81 ab 17.00 Uhr		
Mädchen-Fußball	alle Mannschaften	Mo 17.00 - 18.30 Uhr	Bekkamp 27
	alle Mannschaften	Mi 17.00 - 18.30 Uhr	Bekkamp 27
Fußball-Erwachsene	1. Herren	Mo 19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	1. Herren	Mi 19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	1. Herren	Do 19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	2. Herren	Di 19.30 - 21.00 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	2. Herren	Fr 19.30 - 21.00 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	Senioren	Mi 19.00 - 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Supersenioren	Mi 18.30 - 19.30 Uhr	Grandplatz Osterkamp 59
	Ü 60	Mi 19.00 - 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Alte Herren	Mi 19.00 - 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Lebenshilfe	Fr 16.30 - 17.30 Uhr	Grandplatz Osterkamp 59
Gymnastik und Turnen			
Ballet	Damen und Herren	Mo 19.00 - 20.00 Uhr	Gymnastikhalle Osterkamp 59
Bauch-Beine-Po	Damen und Herren	Do 19.00 - 20.00 Uhr	Gymnastikhalle Osterkamp 59
	Damen und Herren	Di 19.30 - 21.00 Uhr	Rahlaukamp 17
Damengymnastik	Damen	Do 17.00 - 18:30 Uhr	Turnhalle Zitzewitzer Str. 51
Fitness und Gesundheit	Damen und Herren	Mo 18:00 - 19:00 Uhr	Gymnastikhalle Osterkamp 59
Fitness Gymnastik	Damen und Herren	Mo 20.00 - 21.00 Uhr	Denksteinweg 17
Fitness	Damengymnastik	Mo 19.00 - 20.00 Uhr	Bekkamp 21
	Damengymnastik	Mo 20.00 - 21.00 Uhr	Denksteinweg 17
	Damenfitness	Di 18.00 - 19.00 Uhr	Stephanstraße 103
	Damenfitness	Di 19.00 - 20.00 Uhr	Stephanstraße 103
Kinderturnen	2,5-6 Jahre	Sa 10.00 - 11.00 Uhr	Stephanstraße 103
	4-8 Jahre	Do 16.00 - 17.00 Uhr	Öjendorfer Damm 8
	4-7 Jahre	Mo 16.00 - 17.15 Uhr	Rahlaukamp 17
	7-14 Jahre	Mo 17.15 - 18.30 Uhr	Rahlaukamp 17
	ab 7 Jahre	Sa 16.00 - 18.00 Uhr	Jenfelder Straße 252
Eltern / Kind Turnen	Kinder 2-6 Jahre	Di 16.30 - 18.00 Uhr	Rahlaukamp 17
Leistungsriege	Mädchen (die kleineren)	Mo 16.30 - 18.30 Uhr	Jenfelder St. 252
	Mädchen (die größeren)	Mo 18.00 - 20.00 Uhr	Jenfelder St. 252
	Mädchen (die kleineren)	Fr 16.00 - 18.00 Uhr	Otto Hahn Schule
	Mädchen (die größeren)	Fr 17.30 - 19.30 Uhr	Otto Hahn Schule
Rundum Fit	Damen und Herren	Do 18.30 - 20.00 Uhr	Sonnenweg 90
Senioren Aktiv Älter Werden	Damen und Herren	Do 17.00 - 18.00 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
Senioren-Gymnastik	Damen und Herren	Di 11.15 - 12.15 Uhr	Gymnastikhalle Osterkamp 59
Senioren-Gymnastik	ab 50+	Di 18.00 - 19.00 Uhr	Stephanstraße 103
Wirbelsäulen-Gymnastik	Damen und Herren	Mo 10.00 - 11.30 Uhr	Bekkamp 21
	Damen und Herren	Di 17.00 - 18.30 Uhr	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Do 18.00 - 19.30 Uhr	Walddörferstraße 91,
	Damen und Herren	Mo 17.00 - 18.30 Uhr	Sonnenweg 90
Rückenspezial	Damen und Herren	Mi 20.00 - 21.00 Uhr	Sonnenweg 90
Handball	1. Damen	Di 18.30 - 20.00 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	1. Damen	Fr 18.30 - 20.00 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	Herren	Fr 20.00 - 22.00 Uhr	Turnierstieg 16
	Spielgemein. mit HTBU	Fr 20.00 - 22.00 Uhr	Turnierstieg 16
Handball A Jugend	Jahrgang 1996/97	Mo 17.30 - 19.00 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Jahrgang 1996/97	Do 18.30 - 20.00 Uhr	Münzelkoppel

...AUF EINEN BLICK



Sportart	Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort
Handball Männer	Männer	Di	20.00 - 21.30 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Männer	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Kielkoppelstr.
	Männer	Mo	19.00 - 21.00 Uhr	Steinhauerdamm (Okt. - Apr.)
Herzsport	Damen und Herren, 3 Gruppen	Do	16:45 - 20:00 Uhr	Denksteinweg 17
Jedermann-Sport	Hobby Volleyball	Di	18:30 - 20:00	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Di	20:00 - 22:00	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Do	20:00 - 22:00	Walddörferstraße 91
Jiu Jitsu	ab 14 Jahre	Mo	20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	ab 14 Jahre	Mi	20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
Judo	Anfänger ab 6 J.	Mo	16.15 - 17.15 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Fortgeschrittene ab 10 J.	Mo	17.15 - 18.45 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene ab 15 J.	Mo	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Anfänger ab 6 J.	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene	Mi	20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Fortgeschrittene	Do	17.00 - 18.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Anfänger ab 5 J.	Fr	16.30 - 17.45 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene ab 15 J.	Fr	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
Karate	Kinder ab 8 J.	Di	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
Karate Kampfttraining	Damen und Herren	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Bekkamp 21
Karate (Wado Ryu)	Jug./Erw.	Mo	20.00 - 21.30 Uhr	Rahlaukamp 17
	Jug./Erw.	Mi	18.15 - 19.45 Uhr	Sonnenweg 90
	Kinder und Jugend	Mi	17.00 - 18.15 Uhr	Sonnenweg 90
	Kinder und Jugend	Do	17.00 - 18.15 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Jug./Erw.	Di	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Kinder ab 8 J.	Do	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Do	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Do	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Ab 6 Jahre	Mo	18.00 - 19.30 Uhr	Bekkamp 52
	Ab 14 Jahre	Mo	19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 52
	Ab 6 Jahre	Fr	18.00 - 19.30 Uhr	Bekkamp 52
	Ab 14 Jahre	Fr	19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 52
Musikzug	ab 8 Jahre	Mi	18.30 - 21.00 Uhr	Denksteinweg 17, Schule
New Generation	Kulturelle und gesellige Veranstaltungen	Kontakt: Heinz Sevecke, Tel. 6 54 63 36		
Schach	Jugend/Erw.	Do	19.00 - 22.00 Uhr	Klubhaus Osterkamp 59
Schwimmen	Info über Geschäftsstelle. Tel. 6 53 47 13			
Tanzen	Tanzkreis	Mo	19.00 - 21.30 Uhr	Schule Öjendorfer Damm 8
Square Dance u. Gesellschaftstanz		Di	16.15 - 18.15 Uhr	Musikraum Sonnenweg
Tennis	Damen und Herren	Mo-So	07.00 - 22.00 Uhr	Bekkamp 54, Tennisplätze
Tischtennis	Herren	Mo	19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Damen	Di	19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Herren	Do	19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Damen und Herren	Mo	19.00 - 22.00 Uhr	Eenstock 15 (Weidkoppel)
	Damen und Herren	Do	19.00 - 22.00 Uhr	Eenstock 15 (Weidkoppel)
Volleyball	Herren	Mo	20.00 - 21.45 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	Damen und Herren	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Turnierstiege 16, kleine Halle
	Damen und Herren	Di	20.00 - 21.30 Uhr	Paracelsusstr. 30
Walken u. Nordic Walking	Damen und Herren	Di	10.00 Uhr	Ecke Münzelkoppel/Sonnenweg

Wie kann ich mitmachen?

Entweder zu einem der hier veröffentlichten Trainingstermine – einfach mal hingehen, zuschauen und die Zuständigen ansprechen, oder direkt tel. Kontakt zur Abteilungsleitung aufnehmen, oder sich tel. in der Geschäftsstelle erkundigen, oder direkt in der Geschäftsstelle melden!



Bericht der Schiedsrichterabteilung

Die Schiedsrichterabteilung kann vermelden, dass seit Anfang der Saison schon über 600 Spiele von uns geleitet worden sind. Das ist Rekord verdächtig. Hier möchte ich mich bei allen Schiedsrichtern bedanken, die mich dabei unterstützt haben.

Seit dem letzten Anwärterlehrgang ist die Abteilung um 2 Schiedsrichter auf 34 Schiedsrichter gewachsen. Neu seit dem 12.01.2014 in unserer Abteilung sind: Fabian Engelke und Richard Vo. Wir wünschen Euch alles Gute und stets Gut Pfiff.

Erfreulich waren durchweg die Leistungen unserer Leistungsschiedsrichter. Weiter so. Leider konnte wiederum keiner aufsteigen. Wenn nur die Theorie nicht wäre.....

Unsere Jungschiedsrichter, die durch Jörg Riege, Frank und von mir begleitet wurden, haben durchweg ansprechende Leistungen gebracht und geben

durchaus zu berechtigten Hoffnungen Anlass.

Zum Saisonabschluss bekam Patrick Satzinger das Pokalendspiel der B-Jugend zwischen Niendorf und Eintr. Norderstedt. Seine Assistenten waren Mehmet Delireisoglu und Torben Krohn. Patrick und Mike Schnitger bekamen auch noch Aufstiegs-spiele zur Bezirksliga.

Die diesjährige Saisonöffnung findet am 06.09.2014 um 18:30 Uhr im Clubheim Concordia im Osterkamp mit einem Grillen statt. Einladungen werden noch verschickt. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Die Schiedsrichterabteilung des WTSV Concordia sucht noch Schiedsrichter. Der nächste Lehrgang findet vom 8.10. – 10.10.2014 statt. Informationen gibt es gern unter folgenden Telefonnummern: 040-2192931 und 0160/99047557

*Horst Schwartau
Obmann*



**Blumen
Loos**

Fleurop-Service



Wir sind 365 Tage im Jahr
für Sie da!

Bahngärten 30 · 22041 Hamburg
Telefon: 040-68 06 37
www.BlumenLoos.de

Geöffnet:
Montag - Samstag: 7-20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9-19 Uhr



ELTERN KIND TURNEN

Nachfolgendgeben wir gern den Inhalt einer E-Mail der Familie Schmidt an Roy Eickmann wieder:

Der Turnkurs ist für Kleinkinder von ca. 2-4 Jahren und für unseren mittlerweile 2,5 jährigen Sohn genau das Richtige. Er kann sich hier so richtig schön auspowern und hat dabei jede Menge Spaß. Die Kursleiterin, Claudia Angele gibt sich sehr viel Mühe und bietet immer wieder verschiedene Variationen des Geräteparcours an und bietet den Kleinen dadurch bestmögliche Abwechslung. Ob nun ängstliches oder nach Abenteuer strebendes Kind

– für alle ist etwas dabei. Klettern, springen, balancieren, alles wird geboten. Die Kinder probieren alles mutig aus und freuen sich über ihre Erfolge. Die verschiedenen Turngeräte/ Aufbauten sind dem Alter entsprechend angepasst und bieten stets spannende Herausforderungen. Der Kurs fängt mit dem gemeinsamen Kreis an, danach wird getobt und am Ende wird noch etwas zusammen gespielt und zur Verabschiedung gesungen. Die Kleinen lieben diese regelmäßigen Rituale. Von uns - alle Daumen hoch - weiter so!

Viele Grüße, Familie Schmidt

Jugendclub Concordia – Am Neumarkt

Am Neumarkt 1 · 22041 Hamburg

Räumlichkeiten für Ihre Feierlichkeiten bis zu 50 Personen zu vermieten

Kalt- und Warmspeisen, preiswerte Getränke

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 16:00 – open end • Sa./So.: je nach Spielbetrieb



**Der nette
Treffpunkt
in
Wandsbek!**

Telefon 0162 - 49 86 992

nordrei
Dienstleistungen & Umwelttechnik GmbH

Telefon 040 736 09 60
www.nordrei.de

- Gebäude Außen- u. Innenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Polster- und Teppichreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienste

KARATE

Außer Spesen (fast) nichts gewesen.

Die Sportschule Asahi Neumünster hatte wieder zum Schwalbe Cup eingeladen.

Mit der Absicht, das Ergebnis des letzten Jahres zu verbessern, fuhren die Wettkämpfer und Betreuer des Wandsbeker TSV Concordia nach Neumünster.

Dankenswerter Weise stellten sich einige Eltern mit ihren Fahrzeugen zur Verfügung. Dafür vielen Dank im Namen der Kinder und Jugendlichen unserer Abteilung.

Mit dabei waren diesmal einige Neulinge, die endlich auch Wettkampfluft schnuppern sollten. Dementsprechend groß war die Aufregung bei dem Nachwuchs.

Pünktlich begann die Veranstaltung mit dem Einlauf der Athleten und den anschließenden Katagefechten der Kinder.

Milad trat ebenso hoffnungsvoll wie siegessicher an. Mit einem klaren Ergebnis für seinen Gegner war für Milad der Wettkampf schneller beendet als erhofft.

Nun sollte die Stunde von Melisa kommen. Und sie kam. Abgebrüht wie ein alter Wettkampfphase beging sie ihre Duelle. Erst im Kampf um den Finaleinzug mußte sie sich ihrer Gegnerin beugen. Der Lohn war schließlich ein verdienter 3. Platz. Somit konnte sie sich in ihrem vierten Turnier über ihre vierte Platzierung freuen.

Kurze Zeit später war Ilkay dran. Die Kampfrichter entschieden sich, wenn auch geteilter Meinung, für seinen Kontrahenten. Somit durfte er auch auf der Tribüne Platz nehmen. Nach der Siegerehrung für die Kinder betrat Ellham, Janne, Semra und Simone die Wettkampffläche. Ellham verstopfte ihre weitere Teilnahme, Semra konnte die zweite Runde erreichen und bei den anderen beiden waren die Gegner zu stark. Im Anschluß wollten die Jungs die Kastanien aus dem Feuer holen.

Hamsa bestritt engagiert seinen ersten Auftritt und wurde von der harten Real-



Unsere Erstplatzierten

(Foto: Tamanna Popal)


Stolze Melisa

(Foto: Tamanna Popal)

tät des Wettkampfes auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Auch Terje und Nawin mußten sich der technischen Übermacht ihrer Gegner geschlagen geben. Mit einem geteilten Entscheid, jedoch leider auch nicht als Sieger, verließ Mark die Tatami.

In der Klasse unter 16 Jahren traten Yasmin, Abbas und Ali an. Ergebnis: Siehe oben.

In der Disziplin Kata war jetzt nur noch die gemischte Mannschaft gefordert. Nach den katastrophalen Ergebnissen der vorherigen Begegnungen war die Erwartung nicht allzu hoch. Doch es sollte anders kommen. Janne, Semra und Terje fegten die anderen Teams eiskalt von der

Matte. Endlich ein erster Platz.

Während dieses Turniers waren deutlich die Unterschiede zum Schleswig-Holsteinischen Landeskader, das stark vertreten war, zu sehen. Im Anschluß standen Ali und Shahrad in der Disziplin Kumite (Freikampf) auf der Wettkampffläche. Ali kämpfte sich tapfer

und technisch deutlich verbessert gegenüber dem Vorjahr durch die Runden.

Im Poolfinale stand es schlußendlich unentschieden. Der Schiedsrichterentscheid schlug leider seinem Gegner den Sieg zu. Somit konnte Ali den Pokal für einen dritten Platz entgegennehmen.

Bei Shahrad lief es ebenso wie bei den anderen. Das Ende kam nach der ersten Runde.


Ali (l.)

(Foto: Tamanna Popal)

Karate auch für Frauen!

Unsere Karateabteilung, Stilrichtung Wado Ryu sucht noch weiblichen Nachwuchs. Wir trainieren Montags und Mittwochs.

Beim Wadō-Ryū-Karate lässt man die Energie des Angriffs durch Umlenken und Ausweichen ins Leere laufen. Anschließend oder gleichzeitig wird durch Hebel, Wurf-, Tritt- oder Schlagtechniken gekontert. Die Ausführung aller Bewegungen erfolgt unter Vermeidung von überflüssigen Techniken, Kraftaufwand und Bewegungen. Die Techniken werden alle mit fließenden Übergängen ausgeführt. Im Gegensatz zu anderen Stilrichtungen ist das Erscheinungsbild leichter und weniger kraftvoll und ökonomisch in der Bewegung, dafür aber nicht weniger effektiv.

Ziel ist es, den Angriff nicht zu blocken, sondern diesem auszuweichen und so den Weg des geringsten Widerstandes zu gehen.

Vor Verletzungen sollte man keine Angst haben, diese treten nicht häufiger als in anderen Sportarten auf. Geeignet ist Wado Ryu Karate für Frauen (und natürlich auch Männer) jeden Alters und in jedem Fitnesslevel. Karate schult den Gleichgewichtssinn, erfordert den Einsatz aller Muskelgruppen, verbrennt Kalorien und macht so ganz nebenbei auch noch wahnsinnig viel Spaß.

Also keine falsche Scheu, macht einfach mal mit. Ihr benötigt lediglich bequeme Sportsachen. Es wird barfuß trainiert.

Maike

Verd..... 13

Ist die 13 für die Karateka des WTSV Concordia ein schlechtes Omen?

Nach den Ergebnissen beim Schwale Cup mit 13 Wettkämpfern konnte man das schon denken.

Wiederum mit 13 Kadermitgliedern wurde der Wettkampf „Lübeck open“ aufgesucht. Milad trat optimistisch auf die Wettkampffläche. Als jüngster des Kaders war er wieder mal die Vorhut. Und mit seiner unbekümmerten Art errang er schließlich einen dritten Platz. Ebenfalls über eine Drittplatzierung freute sich Melisa. Aydan hatte in ihrem ersten großen Wettkampf jedoch kein Glück.

Im Anschluß bestritt Ilkay seine erste Runde. Auch bei ihm sahen die Kampfrichter seinen Gegner vorne.

Madina kämpfte sich in ihren Gefechten

Runde für Runde vorwärts. Sie verpasste jedoch knapp die Medaillenränge und mußte sich mit dem 4. Platz zufrieden geben. Ellham und Mark flogen ebenfalls schon nach der ersten Runde raus.

Terje hatte nicht nur Glück in der Auslosung der Startplätze. Mit starken Vorführungen kämpfte er sich schließlich auf den ersten Platz vor.

Hamsa landete in der gleichen Klasse furios auf einem 3. Platz.

Tamanna wurde im Anschluß erst im Gefecht um den dritten Platz gestoppt.

Bei der siegesgewohnten Samira machte sich der Trainingsrückstand bemerkbar. Erste Runde und Schluß.

Nawin ereilte das gleiche Schicksal.

Da in Sarahs Klasse keine weiblichen Karateka gemeldet waren, hatte sie nur



(Foto: Günther Jungbluth)



(Foto: Jaroslav Rygielsky)

männliche Gegner, trotzdem erkämpfte sie sich einen beachtlichen 4. Platz.

Einen Monat später stand das nächste Turnier an.

Bei den Hamburger Meisterschaft Schüler / Jugend/ Junioren konnte Sarah, diesmal gegen weibliche Gegner, glücklich die Silbermedaille entgegen nehmen.

Yasmin belegte ebenfalls den zweiten Platz.

In der nächsten Klasse trafen Janne und Semra leider gleich in der Vorrunde aufeinander. Semra hatte hier die Nase vorne. In der zweiten Runde war dann allerdings auch für sie das Turnierende erreicht.

Hanna und Tamanna, in der gleichen Klasse, scheiterten jeweils erst in der Trostrunde. Somit kamen sie in die „Blechklasse“, vierter Rang.

Nach klaren Schiedsrichterentscheid war

für Ellham, wieder einmal, nach dem ersten Auftritt Schluß.

Samira wollte etwas gut machen, siehe oben. Sie kämpfte sich Runde um Runde vor und wurde verdient mit der Bronze-medaille belohnt. Eine Runde gewonnen und die zweite verloren hieß die Wettkampfstatistik für Terje und Hamsa. Also auch für diese beiden kein Podestplatz.

Mit kräftigen Vorstellungen marschierte Ali durch die Runden und deklassierte seine Gegner. Am Ende stand er als der neue Hamburger Katameister in seiner Klasse fest. Einen schönen dritten Platz holte er sich noch im anschließenden Kumite.

P.S. Seine große Schwester Madina bestand beim Condor-Lehrgang die Prüfung zum Schwarzgurt. Herzlichen Glückwunsch.

Klaus Bohnsack



NEW GENERATION

Bericht für das erste Halbjahr 2014

Der Sommer steht bevor und es ist Zeit, das erste Halbjahr Revue passieren zu lassen. Wir haben 25 Veranstaltungen für die 100 Mitglieder angeboten, die alle gut angenommen wurden. Die Veranstaltungen hatten 943 Teilnehmer, also durchschnittlich 38 pro Angebot. Die Tagesfahrten nach Husum zu den ausgeblühten Krokussen (30.3.) und nach Glückstadt zu den Matjestagen (12.6.) waren mit je 48 Teilnehmern ausgebucht. Hervorheben möchte ich auch unseren Spaziergang durch das Uni-Viertel (40 Teilnehmer) mit kompetenter Führung durch Torsten Sevecke, das Stintessen (47) an der Elbe, organisiert von Christa und Rudi Geringhoff, sowie unser traditionelles Bosseln (58), diesmal wieder auf dem Sportplatz Bekkamp. Unser Grill- und Spielfest (61), diesmal nicht mehr in der Aschenputtelstraße sondern im Clubhaus WTSV Concordia am Osterkamp ist, wenn diese Zeitung erscheint, schon vorbei. Auch das Picknick an der Bille – Quelle (46), organisiert von Margret und Horst Gramann, war ein voller Erfolg. Unsere Führungen bzw. Besichtigungen („Der alte Elbtunnel“, Polizeimuseum, „Die große Flut“) waren fast alle ausgebucht. Sport-

lich waren wir bei Wanderungen, Boule und Kubb, Sturzprävention sowie Krocket. Kulturell haben wir uns von der Volksbühne Jenfeld und „Das kleine Hoftheater“ unterhalten lassen.

Unser Dank geht an unsere Spender. Gespendet haben im ersten Halbjahr (Stand 15.5.2014): Ingrid Bokelmann, Erika Henke, Hanne Berge, Robert Diebenkorn, Erika May, Helga Linden, Ilse Reiher, Gisela und Harry Wagemann, Ulla Schäffler. Das Geld werden wir für unseren Punschabend verwenden.

Dank sagen möchten wir allen Helfern, die sich immer zahlreich zur Verfügung stellen.

Ein besonderer Dank geht an Hanne Buchholz und ihr Team, die uns nach vielen Veranstaltungen mit guter deutscher Hausmannskost verwöhnt hat.

Unsere Veranstaltungen für das 2. Halbjahr 2014 kann man auch im Internet unter www.sconcordia.de und www.wandsbek-jenfeld81.de aufrufen.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im August bei der Tagesfahrt nach Dömitz, Hitzacker und dem Wendland.

Herma und Heinz

...der Tischler hinter dem Team!



Martin

TISCHLEREI
KROHN

Fenster · Montagen · Reparaturen

Kelloggstraße 35
22045 Hamburg
www.tischlerei-krohn.de

Tel. 040 / 653 33 68
Fax 040 / 654 71 05

kontakt@tischlerei-krohn.de



Treffpunkt am 19.03. vor dem einstigen Hauptgebäude der Universität an der Edmund-Siemers-Allee. Es waren viele von uns trotz des Schmuddelwetters gekommen. Unser Führer war Torsten Sevecke, der sich in seinem Arbeitsbereich Eimsbüttel sehr gut auskennt. Also: Die HH-Kaufleute waren lange Zeit der Meinung, keine Universität zu brauchen, weil in HH der Handel und die Börse an 1. Stelle standen. Darum ist die HH-Uni sehr jung. Sie wurde 1911 von Edmund Siemers gegründet und sie wurde dann immer größer, weil viele Fakultäten hinzukamen. Und so wurden die Gebäude nach und nach nach Bedarf errichtet. Daher gibt es hier kein zusammenhängendes Universitätsgelände, sondern hier und da und überall wurde etwas gebaut. Die Moorweide, die zum Unigelände gehört, ist ein Teil unserer unerquicklichen Geschichte. Im wunderschönen Logenhaus war im 2. Weltkrieg das Hauptquartier der Gestapo. Von hier aus wurden Juden und andere unerwünschte Personen in die Konzentrationslager geschickt. Daneben steht ein altes Backsteingebäude, das ehemalige Wilhelmgymnasium. Später wurde die Staatsbibliothek dort untergebracht und heute dient es nur noch zu Repräsentationszwecken. Es ging weiter über den Campus. Wir sahen schrecklich verfallene Gebäude, z.B. den WIWI-Bunker. Hier agieren die Wirtschaftswissenschaftler in schlecht zu lüftenden Räumen.

Torsten zeigte uns das alte Posthaus in der Schlüterstr.. Hier war das Telegrafenamtm und im Keller sind noch alle Telefonverka belungen nach Schweden und in die ost-europäischen Länder erhalten. Das Haus hat 35.000 qm Fläche und zwei riesige Innenhöfe. Gigantisch!

Wir trabten weiter zum Von-Melle-Park. Park heißt das Gelände, weil es hier einmal sehr grün war und es viele Kleingärten gab. Heute müßte dieser Platz Betonplatz heißen.

Wir bewegten uns in Richtung Bundesstr.. An der Ecke gegenüber der Feuerwache steht das Geometrikum, ein riesiges Ungetüm, das demnächst eine neue Fassade bekommt. Daneben stehen Unigebäude auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne, die wie mittwochder Gießkanne hingegossen aussehen. Sie stehen alle durcheinander und sind nicht plan mittwochder Straße, was Torsten überhaupt nicht gefällt. Dieses Ensemble soll in den nächsten 20 Jahren abgerissen werden und neu erstellt werden. Ich habe vorge schlagen noch einmal eine Führung zu machen wenn alles fertig ist; aber dann gucken wir sicher von „oben“ auf das Geschehen. Hier endete unser 2-1/2stündiger Ausflug, bei dem uns wieder viel Wissenswertes vermittelt wurde. Ich habe noch vergessen zu erwähnen, dass wir in der Mensa preiswert zu Mittag gegessen haben.

Vielen Dank Torsten. Bis bald, alles wird gut
Ellen N.

Drucken - Kopieren - Scannen - Faxen - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz

Kopiertechnik GmbH

www.collatz-schwartz.de

Hauptsitz Hamburg
Borsteler Chaussee 85-99a
22453 Hamburg
Telefon (0 40) 51 49 69- 0
Telefax (0 40) 51 49 69- 99 00

SHARP

competencepartner

Niederlassung Pinneberg
Damm 77-79
25421 Pinneberg
Telefon (0 41 01) 54 11- 0
Telefax (0 41 01) 54 11- 36



Am 30.03. waren wir per Bus mit ca. 40 Leuten in Husum. Dort war Krokusblütenfest. Leider waren wir den Blüten sch...egal, denn es waren fast keine Blüten mehr da, schon gar keine Krokusblüten-Teppiche, wie man sie auf großen Plakaten sehen konnte. Der Blütezeitpunkt war überschritten. Ja, und was nun? Wir wanderten zunächst durch den schönen Park mit dem Theodor Storm Denkmal. Es waren viele Buden und ein Handwerkermarkt aufgebaut, wo wir uns umschaute. Zur Mittagszeit gingen wir zu unserem Bus und es wurde aus einem Riesebottich Kartoffelsalat und Frikadellen (Hannes Küche) verteilt. Sogar für einen Absacker hatte Heinz gesorgt. Dann guckten wir uns in kleinen Gruppen in Husum um. Ich war in dem sogenannten Weihnachtshaus, ein Museum, in dem sich alles um Weihnachten dreht (Neun

Monate vor Silvester ein wenig seltsam). Um 15 Uhr war für uns auf dem Restaurantschiff Kaffee und Kuchen bereit und wir waren alle froh wieder sitzen zu können, denn die Füße taten doch etwas weh. Um 16.15 Uhr stand unser Bus mit Mathias bereit, um uns nach Hause zu fahren. Er war so nett, einige von uns am Puvogelbrunnen am Wandsbeker Markt abzusetzen. Vielen Dank dafür. Die anderen sind weiter nach Jenfeld gefahren und konnten noch von dem reichlich übriggebliebenen Kartoffelsalat etwas mitnehmen. Ich bedanke mich bei Heinz für das bestellte herrliche Wetter und natürlich auch bei den fleißigen Helfern, die alles organisiert haben. Vielleicht haben die Krokusse ja nächstes Jahr bessere Laune und zeigen sich uns in schönster Pracht.

Bis bald, alles wird gut

Ellen N.



Nachdem wir im vorigen Jahr die Alsterquelle besucht haben, wollten wir am 03.04. an der Billequelle ein Picknick veranstalten. Das war garnicht so einfach, denn Margret, die alles organisiert hat - mit Helfern versteht sich - hatte große Schwierigkeiten, in Linau einen geeigneten Platz zu bekommen. Die Linauer sind ein eigenes Völkchen. Sie lassen niemanden in ihre Nähe.

Es wurden vage Absagen gemacht; z.B. wir würden Lärm machen, alles vermüllen und kaputt machen. Lächerlich! Eine Kindergärtnerin ist Margret beigesprungen und hat ein gutes Wort für sie eingelegt. So wurde uns bei der Feuerwache auf der Wiese ein Platz genehmigt. Wir wollten eigentlich auf der Wiese am Angelteich picknicken; aber VERBOTEN! Rudi hatte in einem Anhänger Biertische und Bänke mitgebracht und die Aufschnittplatten waren auch schon parat, als wir von der Quelle zurückkamen. Ach ja, die Bille-

quelle ist eine Wildschweinsuhle mit einer winzigen Wasserstelle in der Mitte, wo es leise sprudelt; aber nur wer genau gucken kann sieht es. Dann ging das Schmausen los. 40 Personen warfen sich auf die Aufschnittplatten, leckeres Brot (genug) und Getränke waren auch da. Nur, einen Tadel muß ich loswerden: Es gab nicht genug Wein. Heinz hatte nicht damit gerechnet, dass wir Frauen soviel Wein trinken würden. Er kennt uns scheinbar immer noch nicht! Na ja, schön war es trotzdem. Heinz hatte wenigstens gutes Wetter im Gepäck. Zum Schluß wurden uns die Kissen unterm Hintern weggezogen, weil es wieder nach Hause ging. Einige wären sicherlich noch eine Weile sitzengeblieben. Allen Helfern sage ich „Danke“.

Ihr habt ja auch schon die Elbequelle gesehen. Das werde ich im Herbst nachholen.

Bis bald, alles wird gut

Ellen N.

Das Jahr des Wassersports 2014 in Hamburg

Hamburg ist ein attraktiver Wassersportstandort. Es gibt unzählige Möglichkeiten, sich am, im und auf dem Wasser sportlich zu betätigen. Um die Begeisterung für den Wassersport noch weiter zu steigern und anlässlich der in diesem Sommer in Hamburg stattfindenden Junioren Ruder WM findet 2014 unter Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz das „Jahr des Wassersports“ in Hamburg statt.

Nicht nur für Leistungssportler/innen, sondern auch für die Breitensportler/innen bietet das „Jahr des Wassersports“ zahlreiche Aktivitäten und Events, um der eigenen sportlichen Leidenschaft auf dem Wasser zu frönen.

Unter dem gemeinsamen Dach des Themenjahres ergeben sich Synergien und Verbindungen zwischen Verbänden und Vereinen, die sich positiv auf die Hamburger Wassersportszene auswirken werden.

Alle Hamburgerinnen und Hamburger, ihre Gäste sowie Vereine sind aufgefordert, bei den zahlreichen Aktivitäten am, im und auf dem Wasser mitzumachen und so das sportbegeisterte Hamburg zu erleben.

Feuert die Ruderer auf der Regattastrecke in Hamburg-Allermöhe an, lauft in einem Wasserball über die Alster oder baut mit Booten eine Brücke. Diese und zahlreiche weitere Events zum Zuschauen, Jubeln, Staunen und Mitmachen lassen das „Jahr des Wassersports“ zu einem unvergesslichen Erlebnis nicht nur für Wassersportler werden.

Alle Wassersportinteressierten und diejenigen, die es noch werden wollen, finden weitere Informationen sowie das vollständige Veranstaltungsprogramm im Internet unter www.wassersportjahr.de oder auf unserer Facebook-Seite „Jahr des Wassersports“.

*Behörde für Inneres und Sport,
Landessportamt*

SIMPLY CLEVER

SKODA

**Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Für echte Jäger.**

**Jetzt bei uns
Probe fahren.**

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Bereit für eine Probefahrt?

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 10,6 - 5,7; außerorts: 6,9 - 4,4; kombiniert: 8,0 - 5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 189 - 132 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autos mit Service

Willy Tiedtke

gegr. 1935

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Friedrich-Ebert-Damm 124, 22047 Hamburg
Tel.: 040 69406-403, Fax: 040 69406-222
skoda.verkauf@willytiedtke.de

HSV

Offizieller Carrier des „Dino“
und der HSV Fußballschule.



WANDSBEKER TSV CONCORDIA e.V.

Postanschrift	Wandsbeker TSV Concordia e.V., Bekkamp 27, 22045 Hamburg		
Bankverbindungen	Hamburger Volksbank	IBAN: DE70201900030050090607	BIC: GENODEF1HH2
	Commerzbank	IBAN: DE35200400000229929500	BIC: COBADEFXXX
	Hamburger Sparkasse	IBAN: DE32200505501292122585	BIC: HASPDEHHXXX
	Hamburger Sparkasse	IBAN: DE73200505501291127791	BIC: HASPDEHHXXX
Clubhäuser	„Gertrud Märzel Haus“, Bekkamp 27, 22045 Hamburg, Tel. 653 08 13		
	„Concordia im Osterkamp“, Osterkamp 59, 22043 Hamburg, Tel. 6 56 34 29		
Jugendheim	Sportplatz Am Neumarkt, 22041 Hamburg, Telefon 6 56 30 40		
Sportplätze	„Bekkamp 25-27“, Tel. Clubheim 653 08 13, „Osterkamp“, Tel. 6 56 54 80;		

Geschäftsstelle

Bekkamp 27, 22045 Hamburg,

Telefon: 040 653 47 13, Fax: 654 93 273, E-Mail: kontakt@wtsvc81.de

Geschäftszeiten: Mo. 17-20 Uhr und Mi. 16-19 Uhr

**Wilsonstr. 43, 22045 Hamburg, Tel.: 040 66 79 77, Fax: 03222 150 800 1,
eMail: MTV1872@t-online.de**

PRÄSIDIUM

Präsident	Peter Menssing
Vize-präsidenten	Dr. Torsten Sevecke,
Schatzmeister	Ingo Niemann
Beisitzer	Hans Köster
Jugendleiter	Heinz Buck, Roy Eickmann
Geschäftsstellenleiter	Frank Bothmann Manfred Sommer

WEITERE ORGANE

Ehrenpräsident	Herbert Kühl, Wilhelm Ehlert
Ehrenrat	Dieter Klegin, Helga Kruse, Claus Martens, Uwe Schleicher (Vors.), Heinz Sevecke
Kassenprüfer	Klaus Bohnsack, Gerd von Maltitz

ABTEILUNGSLEITUNGEN

Badminton	Helge Spies
Fußball-Herren	Uwe Schmidt, Tel. 0172 771 48 87
Fußball-Liga	Florian Peters, Tel. 0171 216 20 93
Fußball-Jugend	Bernd Willert, Tel. 0172 439 73 03 info@concordia-fussballjugend.de
Fußball-Schiris	Horst Schwartz, Tel. 2 19 29 31
Fitness-Sport	Regina Voigt
Rückenfit	Heike Merten
Rückenspezial	Nina Schmidt Peil
Rundum Fit	Heike Merten
Bauch Beine Po	Susan Steidl
Senioren Gymnastik	Irene Ewoldt, Tel. 695 45 26
Sen. Aktiv Älter Werden	Hans Christophersen
Gymnastik	Helga Kruse, Tel. 73 149 87; Heike Buseke, Tel. 69 64 17 06;

Handball

Marc Beutin-Steger, Tel. 692 99 89
David Barski
Curt Müller

Herzsport

Dr. Rudolf Klein, Tel. 643 40 41;
Gruppen: Detlef Maier,
Tel. 0176 49 78 18 50

Jedermannturnen

Berndt Schläger, Tel. 21 37 06;
Erika Fedder, Tel. 0178 506 13 36
Torsten Klegin, Tel. 040/32 04 41 41
Jan Wichmann, Tel. 0179 911 61 65
Wolfgang Söchtig, Tel. 299 70 41;
Hizir Yıldiz, Tel. 0176 481 676 29
Domingos Sousa

Kinderturnen

Ihsan Karabag, Tel. 0176 48 54 05 29
Irene Ewoldt, 695 45 26

Eltern/Kind Turnen

Claudia Angele
Kateryna und Bärbel
Petra Wünkhaus, Tel. 609 03 61 7
Heinz Sevecke, Tel. 654 63 36
Dr. Andreas Liersch,
Tel. 0171 339 68 18

Sportabzeichen

Sportplatz Dulsberg Süd:
Heike Buseke, Tel. 69 64 17 06
Kontakt über die Geschäftsstelle
Karin Eichstedt
Norbert Blanz, Tel. 670 81 123
Sven Lühje, Tel. 692199 19
Stefan Johannsen,
Tel. 0176 978 753 53

Schwimmen

Vera-Carmen Stoldt Lemke
Waltraut Christophersen
Kontakt über die Geschäftsstelle

Square Dance

Tennis

Tischtennis

Volleyball

Walking, Nordic Walking

Wirbelsäulengym.

ALL YOU NEED IS LOVE!

Überraschen Sie Ihre Liebsten doch einfach mal zwischendurch!

MO – SA 10 – 20 UHR · 90 SHOPS · KINO · CAFÉS
RESTAURANTS · 1500 PARKPLÄTZE · QUARREE.DE

QUARREE

EINKAUFSZENTRUM
WANDSBEK-MARKT

Gutscheine für
250 Modemarken
oder 90 Shops.



IMMER IMMER EIN ERLEBNIS

Einfach an unserer Info ein schönes Motiv aussuchen und die Karte aufladen (von 5,- bis 100,- Euro). Gültig in allen Geschäften im QUARREE.

Weitere Gutschein-Motive finden Sie unter QUARREE.DE

Wandsbeker TSV Concordia e.V.
Bekkamp 27, 22045 Hamburg
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG,
„Entgelt bezahlt“
08382

Willkommen in Hamburgs größter Teppichabteilung

GABBEH
Schurwolle
handgefertigt

120x180 cm

99,-

HH - WANDSBEK
Walddörferstr. 285
Ölmühlenweg 43
Tel. (0 40) 69 42 04 47

Knüttelgruppe
Eichtal
hat Auswahl

Teppiche | Farben | Tapeten | Gardinen | Teppichböden | Sonnenschutz | Parkett | Laminat | Betten